

22. Dezember 2018

Goodbye Dodo, wellcome Molly



Mit Dodo hat es leider nicht geklappt...

Dodo ist noch in der gleichen Nacht, nachdem ich meinen Blogbeitrag über sie geschrieben habe, wieder ausgebüxt. Wir haben alles versucht, dass sie wieder zurückkommt, aber ihre Angst vor uns war wohl zu gross.

Wie haben ihr ein paar Tage lang immer etwas zum Fressen hingelegt und sie kam auch. Aber sobald wir uns nur ein bisschen näherten oder sie ansprachen, rannte sie weg.

Billy versuchte sie einzufangen, aber ohne Erfolg. Erst als Lek, ein langjähriger Freund, half, gelang es. Als ihr Billy das Halsband anlegen wollte, versuchte sie ihm zu beißen. Das reichte Billy: Zusammen mit Lek brachte er sie zum Platz zurück, wo wir sie geholt haben. Wahrscheinlich wird sie sich nie an Menschen gewöhnen und wohl auch nicht alt werden. Arme Dodo, aber ich verstehe Billy: Wir wollen keinen Hund, der nur kurz zum Essen kommt und dann wieder abhaut.

Gestern Abend sind wir zum Strand gefahren, weil uns jemand erzählt hat, dass es dort junge Hunde hat, die keinen Besitzer haben. Und tatsächlich; Am Eingang zu einem von Security bewachten Eingang zu einem Firmengelände lagen zwei. Einer bzw. eine davon kam sofort auf uns zu, legte sich auf den Rücken und leckte unsere Hände - Molly. Der Security-Mann meinte, dass es am Anfang 8 Welpen waren, die meisten aber leider überfahren wurden. Er wäre froh, wenn wir Molly mitnehmen würden. Das taten wir dann auch und brachten Sie rasch nach Hause.

Molly - wir haben sie so getauft, weil sie ziemlich mollig ist :-)) - ist völlig anders als Dodo. Sie ist sehr zutraulich. fühlte sie rasch wohl und die offene Türe war ihr egal - sie dachte nicht daran abzuhausen. Vorhin ist sie zwar raus, aber nur um sich draussen hinzusetzen. Und wahrscheinlich musste sie mal für kleine Damen...

